

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Petersaurach

Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach

mit ihren Ortsteilen:

Wicklesgreuth, Altendettelsau, Ziegenderf, Langenloh, Großhaslach, Gleizendorf,
Steinbach, Vestenberg, Külbingen, Fronhof und Adelmanssitz

Telefon 09872/9798-0

Internet: www.petersaurach.de

Telefax 09872/9798-88

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Petersaurach

Wichtige Telefonnummern:

Schule Petersaurach	09872/95 39 98 0
Schule Großhaslach	09872/95 58 91
Kindergarten Petersaurach	09872/81 72
Kindergarten Großhaslach	09872/78 83
Hort für Kinder	09872/95 39 98 - 60
Bauhof	09872/95 55 74
Reckenberg-Gruppe	09831/67 81-0
Notruf Wasser	09873/9 78 00
N-ergie AG – Notruf Strom	0180/2713538
FFW Großhaslach	09872/90 93 04
Schlauchwaschanlage	

Geschäftszeiten im Rathaus:

Mo. – Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Mo.	14.00 – 18.00 Uhr
Postagentur Tel. 09872/9798-50	
Mo., Die., Mi., Fr. u. Sa	09.00 – 12.00 Uhr
Mo.	14.00 – 18.00 Uhr
.	
Do.	14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 09.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 09872/95399850

Leiterin: Frau Rogatsch
Vertretung: Frau Rebelein

38. Jahrgang

17. April 2009

Nr. 04/2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bedanke mich an dieser Stelle bei all denjenigen, die sich wieder aufmachen um unsere Gemeinde schöner zu gestalten. Die Gärten und die öffentlichen Plätze attraktiv und liebenswert herrichten. Ihrem Einsatz ist es mit zu verdanken, dass der Charme unserer Ortschaften für Einheimische wie auch für Besucher in besonderem Maße erhalten bleibt.

Fleißige Helfer haben den Brunnen vor dem Rathaus in Petersaurach auch in diesem Jahr wieder als „Osterbrunnen“ geschmückt. Die Gemeinde Petersaurach bedankt sich auf diesem Wege bei den fleißigen Helfern, die dafür sorgen, dass vor allem während der Osterzeit, die Anlage vor dem Rathaus auch in diesem Jahr schön gestaltet ist.

Ein anderes Thema, das viele Probleme mit sich bringt sind die Wildtauben. Sie gehören sicher in das Bild unseres ländlichen Raumes, allerdings im Bereich von Gebäuden richten sie gehörige Schäden an. Auch der gesundheitliche Aspekt ist nicht zu unterschätzen. Aufwändige Maßnahmen zur Taubenvergrämung bringen nicht den Erfolg, den man sich erhofft. Deswegen bitte ich sie, dass die Tauben in unserer Gemeinde nicht zusätzlich gefüttert werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Die nächste Bürgerfragestunde findet am
Montag, 4.05.2009 von 14 bis 18 Uhr statt.

Hausmüllabfuhr

Abfuhrtermine für die Mülltonnen

Montag	20. April
Montag	04. Mai
Montag	18. Mai

Die Mülltonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen!



Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen und Abholung der Wertstoffsäcke

Die nächste Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen und die Abholung der Wertstoffsäcke erfolgt am

Dienstag 12. Mai

Die Papier- und Wertstofftonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen!

Entsorgung von sog. „Big-Bags“

„Big-Bags“ müssen über die Restmüllbehälter, bzw. Zusatzmüllsäcke entsorgt werden oder direkt auf die Umladestation nach Aurach gefahren werden. Eine Entsorgung über den Sperrmüllcontainer ist nicht erlaubt. Ebenso fallen diese Big-Bags nicht unter die Silofoliensammlung.

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ansbach – Abfallrecht – Tel. 0981/468352

Wertstoffhof am Bauhof in Petersaurach am Aicher Weg

Die Wertstoffannahme erfolgt:

von April bis Oktober

dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

samstags von 09.00 bis 11.30 Uhr

Es können auch Altkleider, zugunsten der Sanitätsbereitschaft Petersaurach, abgegeben werden. Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten!! Unerlaubtes Ablagern von Abfällen jeglicher Art wird nach dem Bußgeldkatalog "Umweltschutz" geahndet.

Auf die Benutzungsordnung für Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach wird hingewiesen. Diese kann im Wertstoffhof oder bei der Gemeinde Petersaurach eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ⇒ Schränke nur zerlegt angeliefert werden dürfen
- ⇒ die Anlieferungen sortiert sein müssen
- ⇒ **keine** Lacke und Dosen angeliefert werden dürfen
- ⇒ Tapeten zum Restmüll gehören

Styropor und Styroporabfälle können nicht mehr im Wertstoffhof abgegeben werden.

Bauschuttdeponie

Öffnungszeiten für Kleinanlieferer:

ab April	Samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
	Dienstags	von 17.30 bis 19.00 Uhr
ab November	Samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
ab März	Samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Von Dezember bis Ende Februar ist die Deponie geschlossen!!		

Die Anfuhr größerer Mengen Abfall ist abweichend davon nach Absprache mit der Gemeinde möglich.

In der Deponie dürfen folgende beseitigungsfähigen Abfälle abgelagert werden, das Entgelt für die Ablagerung beträgt:

	bis 1 m ³	über 1 m ³
Bodenaushub	2,50 €	6,00 €/m ³
Bauschutt	2,50 €	6,00 €/m ³
Grüngut	2,00 €	bis 1,0 m ³
	5,00 €	von 1 bis 2,5 m ³
	9,00 €/m ³	über 2,5 m ³

Gipskarton in Kleinmengen müssen über den Hausmüll entsorgt werden – größere Mengen müssen auf die Deponie in Aurach gebracht werden (die Schadstoffbelastung für ungesicherte Bauschuttdeponien ist zu hoch).

Funkalarmierung

Am Samstag, den 18.04.2009, jeweils zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr werden wieder die Feuer-alarmsirenen, im Rahmen der monatlichen Probealarmierung, ausgelöst.

Die Bevölkerung wird hiermit über den Probebetrieb unterrichtet. Wir weisen darauf hin, dass bei diesen Probealarmierungen auch die Feuer-alarmsirene bei der Firma RKW mit ausgelöst wird.

Wir haben gelernt wie die Vögel zu fliegen
und wie die Fische zu schwimmen,
aber wir haben verlernt
wie die Menschen zu leben.

Martin Luther King

Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Petersaurach für das Sondergebiet "Freiflächenphotovoltaikanlage Großhaslach".

Mit Bescheid vom 18.03.2009 Nr. 610-20SG 41 sc hat das Landratsamt Ansbach die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Petersaurach für das Sondergebiet "Freiflächenphotovoltaikanlage Großhaslach" genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 4. Änderung wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Petersaurach, Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach, zu den üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Petersaurach, den 16.04.2009
gez. Lutz Egerer, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 30 „Freiflächenphotovoltaikanlage Großhaslach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersaurach hat in seiner Sitzung vom 12.01.2009 den Bebauungsplan Nr. 30 „Freiflächenphotovoltaikanlage Großhaslach“ als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit nach §10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 30 „Freiflächenphotovoltaikanlage Großhaslach tritt nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Eine Genehmigung des Bebauungsplanes durch die höhere Verwaltungsbehörde war nach § 8 Abs. 2 BauGB nicht mehr erforderlich, da das Landratsamt Ansbach mit Schreiben vom 18.03.2009 Az.: 610-20 SG 41 sc die parallel zum Bebauungsplan durchgeführte 4. Flächennutzungsplanänderung genehmigt hat.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Petersaurach, im Rathaus, Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach, einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Petersaurach, 16.04.2009
gez. Lutz Egerer, 1. Bürgermeister

Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)“ vom 23. Juni 2008 Az:III/5-6406b2/90/1 und E 5-7554.4-33 (AIIMBI S.401)

1. Einleitung

Die Gemeinde Petersaurach führt ein Auswahlverfahren nach Nummer 6.4 der „Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)“ vom 23. Juni 2008 Az:III/5-6406b2/90/1 und E 5-7554.4-33 (AIIMBI S.401) durch.

Das Auswahlverfahren dient der Identifizierung eines Netzbetreibers für den Aufbau und Betrieb eines leitungs- oder funkbasierten Breitbandnetzes im definierten Bedarfsgebiet. Es unterliegt den Grundsätzen der Anbieter- und Technologien- Neutralität.

2. Unterversorgungssituation

Die Gemeinde Petersaurach (ca. 5050 Einwohner, Landkreis Petersaurach) weist Gebiete auf, die unzureichend mit Breitband versorgt sind (d.h. Übertragungsgeschwindigkeit unter 1 Mbit/s). Betroffen sind die Gemeindeteile Petersaurach, Ziegendorf, Wicklesgreuth, Langenheim, Vestenberg, Schafhof, Gleizendorf, Großhaslach und Steinbach. .

Die Gemeinde Petersaurach hat eine Ist- und Bedarfsanalyse nach Nummer 6.1 der Breitbandlinie durchgeführt, aus der sich die konkrete Unterversorgung des Gemeindegebiets ergibt. Das Ergebnis kann auf der Internetseite www.petersaurach.de eingesehen werden oder schließlich beim Breitbandpaten Herrn Jörg Hildebrandt (siehe Ziffer 8) angefordert werden.

3. Zieldefinition

Ziel des Auswahlverfahrens ist die Ermittlung eines Betreibers, der eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung für Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftlicher Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte in den betroffenen Gemeindeteilen zu angemessenen Endkundenpreisen sicher stellt. Bedarfsgerecht ist eine Versorgung mit einer mittleren effektiven Datenrate für Privathaushalte von mindestens 1 Mbit/s im Download und von mindestens 256 kbit/s im Upload. In mindestens 90% der Zeit sollte den Nutzern mehr als 1 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen.

Für den gewerblichen Bedarf in den Gemeindeteilen Frohnhof, Petersaurach, Großhaslach und Wicklesgreuth sowie für das vorhandene Gewerbegebiet Gleizendorf ist eine Mindestversorgung von 6 – 10 Mbit/s zu gewährleisten.

Anderen Netz- und Dienstbetreibern muss ein offener, diskriminierungsfreier Netzzugang auf Vorleistungsebene gewährt werden. Ausnahmen nach Nummer 6.4.2 der Breitbandrichtlinie sind zu begründen.

Die Inbetriebnahme soll spätestens 6 Monate nach Auftragserteilung erfolgen.

Der Netzbetrieb ist für mindestens 5 Jahre aufrecht zu erhalten.

4. Anforderungen

Der Anbieter hat eine technische und finanzielle Offerte abzugeben. Dazu gehört ein konkretes technisches Konzept für einen Breitbandinfrastrukturausbau im Gemeindegebiet.

Ist ein Zuschuss zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit nötig, so ist dieser Zuschussbedarf plausibel zu begründen.

Hierzu sind die zur Projektumsetzung notwendigen Erschließungsmaßnahmen und deren Kosten darzustellen. Es gilt Nummer 6.4.3 der Breitbandrichtlinie.

Die Offerte muss folgende Inhalte aufweisen:

- Vorstellung des Netzbetreibers
- Referenzen
- Technisches Konzept zur Realisierung der Breitbandinfrastruktur
- Mittlere reale Datenrate im Download und im Upload
- Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte
- Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkundenverträge
- Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsgeschwindigkeit von 1 Mbit/s
- Zuschussbedarf zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit
- Versorgungs- und Erschließungsgrad (auch grafische Darstellung)
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme

5. Bewertungskriterien

- Erschließungsgrad
- Höhe der Endkundenpreise
- Zuschussbedarf
- Technisches Konzept (prozentuale Verfügbarkeit, mittlerer effektive Datenraten etc.)
- Zeitpunkt der Innenbetriebe

Der Erschließungsgrad, die Höhe der Endkundenpreise und der Zuschussbedarf werden vorrangig berücksichtigt.

6. Sonstiges

Wird für den Betrieb der Breitbandinfrastruktur eine Lizenz benötigt, ist diese vorzulegen. Vorzulegen ist auch eine etwaige Registrierung des Netzbetreibers bei der Bundesnetzagentur und eine Zusicherung, dass alle Gesetze und Vorschriften, welche sich auf die Bereiche Planung, Aufbau und betreib von Telekommunikationsanlagen beziehen, eingehalten werden.

Das aufzubauende Netz bleibt Eigentum des Netzbetreibers.

7. Frist

Offerten müssen spätestens am 02. Juni 2009 beim Breitbandpaten der Gemeinde Petersaurach eingegangen sein (siehe Ziffer 8).

8. Ansprechpartner

Ansprechpartner ist der gemeindliche Breitbandpate Herr Jörg Hildebrandt, Tel: 09872-9798-12.

Verordnung der Gemeinde Petersaurach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet Petersaurach für das Jahr 2009

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 Neunte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) erlässt die Gemeinde Petersaurach gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (AsiMPV) vom 02. Dezember 1998 (GVBl S. 956, BayRS 805-2-G), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. August 2008 (GVBl S. 783) i.V.m. Art.3 Abs. 1 Nr. 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juni 2008 (GVBl S. 312) folgende

Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Gemeindegebiet Petersaurach aus Anlass

- | | | |
|-----------------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. der Kirchweih in Külbingen | am Sonntag, 14.07.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 2. der Kirchweih in Großhaslach | am Sonntag, 19.07.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 3. der Kirchweih in Wicklesgreuth | am Sonntag, 02.08.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 4. der Kirchweih in Gleizendorf | am Sonntag, 02.08.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 5. der Kirchweih in Vestenberg | am Sonntag, 09.08.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 6. der Kirchweih in Petersaurach | am Sonntag, 30.08.2009 | von 13.00 bis 18.00 Uhr |

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2 Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt.

§ 3 Hinweis auf den Arbeitnehmerschutz

- (1) Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der im § 1 dieser Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden.
 - (2) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
-

§ 4 Hinweis auf Ordnungswidrigkeiten, Straftaten

- (1) Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 dieser Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
- (2) Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen § 3 Abs. 1 dieser Verordnung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
- (3) Vorsätzliche Verstöße gegen § 3 Abs. 1 dieser Verordnung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

§ 5 In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Petersaurach, den 16.04.2009

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur;

Teilnehmergemeinschaften Altendettelsau-Ziegendorf, Langenloh und Petersaurach,
Gemeinde Petersaurach, Landkreis Ansbach;



Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorferneuerung

Bekanntmachung

In den Dorferneuerungsrichtlinien vom 01.05.2005 ist unter Ziffer 5.2. Absatz 2 festgelegt, dass private Maßnahmen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz bis spätestens zwei Jahre nach der Ausführungsanordnung gefördert werden können.

Die **Förderanträge für private Maßnahmen** können längstens bis zu dem in der **Ausführungsanordnung genannten Termin des Eintritts des neuen Rechtszustandes (Stichtag)** am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gestellt werden.

Im Gruppenverfahren „Mittlere-Rezat“ ist für die oben genannten Teilnehmergemeinschaften der **Eintritt des neuen Rechtszustandes zum Ende des Jahres 2009** vorgesehen. Um noch gefördert zu werden, sind dann die Abrechnungsunterlagen beim Amt für Ländliche Entwicklung spätestens **zwei Jahre** nach Eintritt des neuen Rechtszustandes einzureichen.

Wir machen darauf aufmerksam, hinsichtlich der vorgenannten Termine die entsprechende Veröffentlichung in den jeweiligen Amtsblättern zu beachten. Für Auskünfte stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung zur Verfügung.

Ansbach, den 24. März 2009

Der Vorsitzende der Vorstände der Teilnehmergemeinschaften


Schmidt

**Viele sind zu gut erzogen,
um mit vollem Munde zu sprechen.
Sie haben aber keine Skrupel,
dies mit leerem Kopf zu tun.**

Orson Wells

Volkshochschule in Petersaurach

Leitung: Jörg Hildebrandt

Anmeldung: Gemeindeverwaltung Petersaurach, Frau Kaufmann, Zimmer 25, Hauptstraße 29, durch das Abgeben oder Zusenden des bei der Gemeinde erhältlichen Anmeldeformulars mit Einzugsermächtigung. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn
 e-mail: vhs@petersaurach.de, Tel.: 09872/9798-11 FAX: 09872/9798-811
 Soweit nicht anders angegeben, finden die Kurse in der Volksschule Petersaurach statt



M 50521 - Bastelkurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren - Blühende Seerosen

Wenn Ihr Lust habt mit mir aus Fimo eine Seerose zu modellieren, die mit einem Teelicht zum Blühen gebracht wird, dann kommt doch vorbei. Zusammen ist das gar nicht so schwer. Bitte mitbringen: ein Teelicht, kleines Brett, altes Hemd und gute Laune
 Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr • 1 Nachmittag • 4,50 € zuzügl. ca. 2,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Marina Hille

Beginn: 28.04.2009

zuzügl. ca. 2,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Marina Hille


Beginn: 07.05.2009

M 50523 "Träumen auf der Mondschaukel" - Fantasiegeschichten und Malen für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Neue Fantasiegeschichten regen an zum Malen mit Temperafarbe und Pastellkreide. Maltalent ist keine Voraussetzung. Malen frei von Leistungsdruck, Bewertung, Vergleichen und systematischem Lernen. Die Kinder werden eingewiesen in verschiedene Maltechniken und dürfen dann ihre eigenen Formen ausdrücken. Im Mittelpunkt stehen die Anregung der Fantasie und die Freude an Farben und am Gestalten. Bitte Mallappen aus Baumwollstoff und 3 Wegwerf-Farbteller mitbringen und alte Kleider anziehen (keine Malkittel). Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist auf 10 begrenzt.

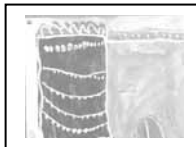
Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr • 1 Nachmittag • 9,00 € zuzügl. 3,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Christa Stiegler

Beginn: 24.06.2009

 Gebühren für Personalausweis, Reisepass und Kinderausweis			
		Gebühr	
Bundespersonalausweis (erster Personalausweis unter 21 Jahren frei)		8,00 Euro	
vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig)		8,00 Euro	
			Express ca. 3 Werktage
Reisepass ab 24 Jahre - 10 Jahre gültig	(32 Seiten)	59,00 Euro	91,00 Euro
	(48 Seiten)	81,00 Euro	113,00 Euro
Reisepass bis 24 Jahre – 6 Jahre gültig	(32 Seiten)	37,50 Euro	69,50 Euro
	(48 Seiten)	59,50 Euro	91,50 Euro
vorläufiger Reisepass – 1 Jahr gültig		26,00 Euro	
Änderungen - nicht amtlich		6,00 Euro	
Kinderreisepass nur mit Bild		Gültigkeit nur bis 12 Jahre	13,00 Euro
Kinderreisepass – Verlängerung – eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist nur vor Ablauf der Gültigkeit möglich!!		6,00 Euro	
Berichtigung Wohnort		kostenlos	
Änderungen - nicht amtlich		6,00 Euro	
Amtshandlungen außerhalb der behördlichen Dienstzeit		Doppelte Gebühr	



15 Jahre Kindergarten Großhaslach



Es war einmal vor 15 Jahren, da wurden in Großhaslach die Türen des neuen Kindergartens zum ersten Mal geöffnet. Viele Kinder gingen mit ihren Eltern seither ein und aus. Um mit der Gemeinde das 15 jährige Bestehen gebührend zu feiern, wurde ein großes Märchenfest geplant. Alle Leute groß und klein sind



am 17.05.2009 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
herzlich dazu eingeladen.

Nicht nur am Vormittag ist im Kindergarten Kunterbunt etwas los, auch nachmittags gibt es viel zu lernen.



Englisch mit Musik und Bewegung

Die Kinder machen spielerisch erste Erfahrungen mit der englischen Sprache. Wir singen, musizieren, basteln und turnen, machen lustige Spiele, sehen uns Bilderbücher an und essen auch mal was Leckeres. Rasch lernen die Kinder erste Wörter und Redewendungen.

Gestalten und Werken

In der kreativen Werkstatt lernen die Kinder unterschiedliche Materialien zu bearbeiten. Auf sehr vielseitige Weise wird die Geschicklichkeit, die Kreativität, die Auffassungsgabe und das Sozialverhalten der Kinder gefördert.



Gemeinsames Blockflötespielen für Anfänger

Im Vordergrund steht bei uns die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Kinder lernen einander zuzuhören und in der Gruppe vorzuspielen.



Singmäuse

Wir wollen bei den Kindern auf spielerische Weise die Freude am Musizieren, Singen und Tanzen wecken.



Der Natur auf der Spur

Als kleine Forscher dürfen die Kinder gemeinsam die Natur in unserer Umgebung erkunden und können dabei die Lebensräume von Pflanzen und Tieren kennen lernen.

Wechselnde Angebote in der Fischegruppe

Die Erzieher überraschen die Kinder mit verschiedenen Angeboten, z.B. Bewegung in der Turnhalle, Ausflüge zum Spielplatz und sie erforschen mit verschiedenen Experimenten die vier Elemente.





Eines haben wir noch – Nachmittagsangebote im Kindergarten „Auenland“

„Wer viel Zeit mit Kindern verbringt, weiß, wie sehr sie sich im Zeitalter der vielfältigen Medien wieder mehr nach persönlicher Zuwendung sehnen, sich an Erwachsene anlehnen möchten, die ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und Geborgenheit schenken. Vorlesen, Erzählen, Singen und Spielen entspricht diesen Bedürfnissen der Kinder. Für viele gibt es nichts Schöneres, als mit Menschen zusammen zu sitzen, zuzuhören, selbst zu erzählen oder in seinen Gedanken zu träumen.“ (Zitat von Horst Schwarz aus dem Buch „Märchen zum Mitmachen“)



Unter diesem Aspekt begann zu Beginn des Kindergartenjahres das Nachmittagsangebot „Märchen“ .

Zu aller erst suchten sich die Kinder das Märchen „Der Hase und der Igel“ aus. Nach dem Vorlesen – im Originalwortlaut der Gebrüder Grimm – bastelten die Kinder entweder eine Hasen- oder eine Igelmaske. Auf einem gepflügten Feld wurde zum Abschluss ein echtes „Hase- und Igel-Wettrennen“ veranstaltet. Die Belohnung bestand allerdings nicht wie im Original, aus einem Goldstück und einer Flasche Branntwein, sondern aus frischen Äpfeln.

Danach entschieden sich die Kinder für das Märchen „Dornröschen“ . Schon beim Vorlesen gab es immer wieder Einwände der Kinder, denn viele hatten die DVD von Walt Disney gesehen. Trotzdem gingen sie mit viel Eifer daran, ein selbst formuliertes Theaterstück zu verfassen. Passend zu dem Theaterstück fertigte jedes Kind zwei Stabfiguren an. Eine Kulisse, die dem Märchen entsprach, musste gebaut werden. Einladungen an die Eltern wurden entworfen, denn schließlich muss ein Theaterstück vor Publikum aufgeführt werden. Es wurde immer wieder geprobt: Einsätze mussten verinnerlicht werden und die gesprochenen Sätze auswendig gelernt sein.

Am Tag der Aufführung waren alle sehr aufgeregt, nicht nur die Kinder, auch die Mamas und Papas, die gekommen waren. Aber alles lief gut und die Kinder ernteten regen und verdienten Beifall. Dass sie in der Woche darauf sich selber auch noch im Fernsehen sahen (eine Kollegin hatte das Stück aufgenommen), war ein Extra-Sahnehäubchen und eine Bestätigung für die Kinder.

Im neuen Jahr kam das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ an die Reihe. Zuerst spielten die Kinder die Geschichte als Rollenspiel nach. Mit Rhythmikinstrumenten wurde das Bilderbuch vertont. Während einige Kinder die Instrumente spielten, stellten andere die Figuren der Geschichte dar. Diese kleine Aufführung begeisterte die anwesenden „Nicht-Märchenkinder“

Gemeinsam gestalteten die Kinder eine Collage und suchten nach Tierspuren im Schnee. Die Hasenspur war leicht zu finden, eine Hundespur ließen sie als Spur des Fuchses durchgehen, nur die Spur eines Bären war beim besten Willen nirgends zu sehen. Aus Salzteig formten sie dann die vier Figuren der Geschichte: Wanja, den Hasen, den Fuchs und den Bären! Natürlich mussten die Figuren nach dem Backen noch angemalt werden. Damit aber nicht genug – in einem großen Schuhkarton entstand Wanja’s Wohnung. Ein Bett und ein Stuhl wurde gefaltet, Kissen genäht, ein Teppich ausgelegt und ein Ofen gebastelt.

Zehn Wochen lang waren die Kinder mit nur einer Geschichte beschäftigt. Und, ob Sie das glauben oder nicht, **es wurde wirklich nicht langweilig.**

Was aber tun die Kinder, die nachmittags nicht an einem Angebot teilnehmen? Läuft der Nachmittag ohne Angebot wirklich strukturlos für die Kinder ab? Langweilen sie sich? Laufen sie plan- und ziellos in der Gegend herum?

NEIN! Sie arbeiten!

Wir Erziehrinnen können immer wieder beobachten, mit welcher Lust und Freude die Kinder das SPIELEN genießen. Dass sowohl freies, als auch angeleitetes Spielen die Basis allen Lernens ist, muss wohl nicht extra betont werden. Tatsache ist ja auch, dass das Spielen ALLE Bereiche des kindlichen Seins anspricht und fördert, das Kind ganzheitlich anregt. Das ist uns allen hinlänglich aus der Entwicklungspsychologie bekannt. Das alles wissen wir, und doch wird immer noch etwas vorwurfsvoll diese Frage an die Kinder gestellt: „Hast du heute wieder nur gespielt?“

N U R G E S P I E L T G I B T E S N I C H T !!!

Für Kinder ist Spielen die Hauptsache, ein Grundbedürfnis, ein Nährboden für alles, was später noch gelernt werden soll! Hat Spielen einen so niedrigen Stellenwert, weil nichts Sichtbares vorzuweisen ist? Glauben wir Erwachsenen, die wir uns einer ausgefeilt abstrakten Denkweise rühmen, wirklich nur an das, was wir sehen können?

Es wird Zeit, dass wir das Spielen endlich wieder auf die höchste Stufe stellen – es als das anerkennen, was es ist, nämlich der Motor, der die Kinder in allen Bereichen ihres Geistes, ihrer Seele und ihres Körpers zu Höchstleistungen antreibt und dabei noch unheimlich Spaß macht.

Vom 21. bis 27. April ist das N-ERGIE Mobil in der Region. Die Mitarbeiter der N-ERGIE beantworten in Abenberg, Petersaurach, Sachsen, Spalt und Wolframseschenbach alle Fragen zu den Abrechnungen. Die Kunden in dieser Region erhalten im März die Aufforderung zur Selbstablesung der Verbrauchsdaten und nach deren Rücksendung dann im April die Jahresabrechnungen.

Alternativ zum portofreien Rückversand können die Kunden ihre Zählerstände auch online mitteilen. In das Formular auf der Internetseite unter www.n-ergie-netz.de/zaehlerstand1.php sind lediglich die auf der Ablesekarte verzeichnete Kundennummer und die Strichcode-Nummer einzutragen sowie der abgelesene Zählerstand.

Für alle preisbewussten Kunden bietet die N-ERGIE das Stromprodukt STROM SMART, ihren günstigsten Privatkundentarif. Mit STROM SMART genießen unsere Kunden Preisvorteile gegenüber der Grundversorgung und können sich auf die Preisgarantie bis 31.12.2009 verlassen. Außerdem bietet STROM SMART Bestabrechnung: Ändert sich die Verbrauchsmenge, so wird automatisch in der günstigsten Tarifstufe abgerechnet, ohne dass sich der Kunde darum kümmern muss.

Menschen, die sich für Umwelt und Klimaschutz engagieren, bietet die N-ERGIE STROM PURNATUR. Das Produkt wird CO₂-frei in Wasserkraftwerken erzeugt. Zudem leisten STROM PURNATUR Kunden einen aktiven Beitrag für die Umwelt. Denn von jeder verkauften Kilowattstunde des Ökostromprodukts fließt ein Cent in innovative Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien oder in zukunftsweisende Umweltprojekte.

Weitere Informationen zur N-ERGIE unter: www.n-ergie.de.

N-ERGIE Mobil in der Region				
Tag	Datum	Zeit	Ort	Standort
Dienstag	21.04.	15:00 – 18:00	Wolframs Eschenbach	Parkplatz am Unteren Tor
Mittwoch	22.04.	15:00 – 18:00	Sachsen	Parkplatz am „Haus der Bäuerin“
Donnerstag	23.04.	15:00 – 18:00	Petersaurach	Parkplatz am Rathaus
Freitag	24.04.	15:00 – 18:00	Spalt	Kornhausplatz
Montag	27.04.	15:00 – 18:00	Abenberg	Parkplatz beim Fahrradladen „Radschloss“, Spalter Straße

Region Mfr. im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am:

Dienstag, den 12.05.2009, von 09.00 bis 14.00 Uhr

im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechttag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechttagen soll den Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis:

Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am

Donnerstag, 14.05.2009 von 08.30 bis 11.00 Uhr

Übertritt an das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Musikgymnasium
Moosbacher Str. 9, 91575 Windsbach Tel. 09871/315, FAX 09871/7448
E-mail: jsbg.windsbach@t-online.de,
Homepage: www.jsbg.de

Anmeldetermine für die Aufnahme in die 5. Klasse des Gymnasiums

Montag, 11.05.2009, bis Donnerstag, 14.05.2009, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag, 15.05.2009, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bitte legen Sie bei der Anmeldung die folgenden Unterlagen vor:

- **Übertrittszeugnis**
- **Abstammungsurkunde oder Familienstammbuch**
- **Passfoto für Schüler, die nicht aus dem Landkreis Ansbach kommen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren**

gez. J. Rabe, OStD

Theresien-Gymnasium Ansbach

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 11. bis 14. Mai 2009 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 15. Mai 2009 nur von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.

Dieser Termin wurde von Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum. Spätere Anmeldungen dürfen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

Nächster Blutspendetermin

Der Blutspendedienst weißt darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein)



**Freitag, den 29. Mai 2009
von 17.00 - 20.00 Uhr
PETERSAURACH Volksschule**

A n z e i g e n s c h l u ß



für die nächste Ausgabe vom
15. Mai 2009
ist Montag, der 04. Mai 2009

Das übernächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 12. Juni 2009. Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorbehalten.

Regenwassernutzung

In Zeiten von Klimawandel und Problemen bei der Trinkwassergewinnung sei es ein Gebot der Stunde, Trinkwasser zu sparen und in Bereichen wie Toiletenspülung, Wäsche waschen und Gartenbewässerung, wo keine Trinkwasserqualität benötigt wird, durch kostenloses Regenwasser vom Dach zu ersetzen. Als Hilfe für interessierte Hausbesitzer hat der Bund Naturschutz deshalb zusammen mit der IKT das Infoblatt „Regenwasser nutzen – na klar!“ neu herausgebracht. Es gibt in praxisorientierter Weise umfassend Auskunft zur Technik, der richtigen Dimensionierung, den einzelnen Bauteilen, der Installation in Alt- und Neubauten und zu den Kosten einer Regenwasseranlage. Es kann - ebenso wie eine von der „Fachvereinigung für Regenwassernutzung“ erstellte Herstellerübersicht kostenlos beim Bund Naturschutz, Pfarrstr. 33, 91522 Ansbach, Tel. 0981/14213, Fax 17211, eMail: bn-ansbach@t-online.de bezogen oder von dessen Homepage unter www.bn-ansbach.de heruntergeladen werden.

Orchideenwanderung des BN

Windsbach/Retzendorf. Der Bund Naturschutz lädt am Mittwoch, 13. Mai, alle Interessierten zu einer naturkundlichen Abendwanderung ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Freibad in Retzendorf. Im Mittelpunkt der etwa zweistündigen Exkursion steht dabei das sog. „Hangmoor im Schwalbachtal“, das seit vielen Jahren vom Bund Naturschutz betreut wird. Unter fachkundiger Führung sollen dabei die ökologischen Besonderheiten dieses artenreichen Feuchtbiotops erläutert werden. Hauptattraktion, so der BN in seiner Ankündigung, seien die Orchideen, die um diese Jahreszeit dort in voller Blüte stehen. Abschließend ist noch eine gemütliche Einkehr geplant.

Jagdgenossenschaft Altendettelsau

Die Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Altendettelsau ist bis spätestens 01. Juni 2009 bei unserem Kassier Gerhard Rühl, Ziegendorf anzufordern

Die Vorstandschaft

Apothekenbereitschaft



Kloster-Apotheke, Heilsbronn	07.04.	17.04.	27.04.	07.05.	17.05.
Stadt-Apotheke, Windsbach	08.04.	18.04.	28.04.	08.05.	18.05.
Münster-Apotheke, Heilsbronn	09.04.	19.04.	29.04.	09.05.	19.05.
Laurentius-Apotheke Neuendettelsau	10.04.	20.04.	30.04.	10.05.	20.05.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	11.04.	21.04.	01.05.	11.05.	21.05.
Maximilian-Apotheke Merkendorf	12.04.	22.04.	02.05.	12.05.	22.05.
Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	13.04.	23.04.	03.05.	13.05.	23.05.
Fontana-Apotheke, Heilsbronn	14.04.	24.04.	04.05.	14.05.	24.05.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	15.04.	25.04.	05.05.	15.05.	25.05.
Burg-Apotheke Lichtenau	16.04.	26.04.	06.05.	16.05.	26.05.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten
Info. auch unter <http://www.fontana-apotheke.de>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung)

☎ 01805/191212

(14 Cent pro Minute aus dem Festnetz)

Zahnärztlicher Notfalldienst



18./19.04.	Dr. Hitzelsberger Karin, Ansbach, Würzburger Landstr. 7a, ☎ 0981 / 4875446
25./26.04.	Dr. Otto Hartmut, Ansbach, Bahnhofstr. 10, 0981 / 2618
01.05.	Dr. Friedrich Dietmar, Heilsbronn, Bahnhofstr. 15, ☎ 09872 / 7001
02./03.05.	Dr. Hüftlein Ulrike, Ansbach, Friedrichstr. 9, ☎ 0981 / 65464

09./10.05.	Dr. Klich Siegfried, Lichtenau, Hindenburgplatz 6, Tel. 09827 / 6088
16./17.05.	Dr. Schoeneck Wolfgang, Ansbach, Neustadt 6, ☎ 0981 / 17881
Kurzfristige Änderung vorbehalten! Info. auch unter http://www.zahnnotdienst.de und Service-Rufnummer 01805/191313	

Wir gratulieren im April

zum 72. Geburtstag

am 27.04. Herrn Hans Niedermann, Großhaslach

zum 76. Geburtstag

am 28.04. Frau Hermine Obergruber, Külbingen

zum 79. Geburtstag

am 23.04. Herrn Johann Frauenschläger, Wicklesgreuth

zum 80. Geburtstag

am 26.04. Frau Susanna Cwikla, Gleizendorf

zum 81. Geburtstag

am 26.04. Frau Charlotte Kruck, Wicklesgreuth

zum 82. Geburtstag

am 27.04. Herrn Halil Demiri, Großhaslach

zum 85. Geburtstag

am 18.04. Frau Frieda Klößinger, Gleizendorf



Ab dem 70. Geburtstag werden sämtliche Geburtstage durch die Gemeinde an die Zeitung gemeldet. Wer diese Veröffentlichung **nicht** wünscht, muss es der Gemeindeverwaltung (Tel. 09872/9798-0) melden.

Wir gratulieren im Mai

zum 70. Geburtstag

am 02.05. Frau Hannelore Graf, Petersaurach

am 11.05. Herrn Eduard Dürsch, Großhaslach

zum 72. Geburtstag

am 14.05. Frau Irma Frauenschläger, Wicklesgreuth

zum 73. Geburtstag

am 09.05. Frau Katharina Boschnack, Großhaslach

am 11.05. Frau Hedwig Scheiderer, Steinbach

zum 77. Geburtstag

am 13.05. Frau Maria Vogel, Wicklesgretuh

zum 79. Geburtstag

am 07.05. Herrn Lorenz Boas, Frohnhof

zum 81. Geburtstag

am 09.05. Herrn Martin Baumann, Großhaslach

am 12.05. Herrn Karl Stiegler, Vestenberg

zum 84. Geburtstag

am 08.05. Herrn Stanislaus Hulin, Wicklesgreuth

April 2009			
Samstag,	18. April		Fahrradbasar im Sportheim Petersaurach Veranstalter: TSV 1921 Petersaurach e.V.
Samstag,	18. April	14.00 Uhr	Führung „Mönche, Landschaft und Geschichte(n)“; Treffpunkt: Marktplatz Heilsbronn
Samstag,	18. April	10.00 Uhr	Breitensporttag des Bayerischen Karate Bundes in der Dreifachturnhalle in Neuendettelsau
Samstag,	18. April	19.30 Uhr	Die „Altneihäuser Feierwehrkapell'n“ gibt in der Schulturnhalle Dietenhofen ein Gastspiel mit ihrem aktuellen Programm. Spätestens seit den Auftritten in der Fernsehsendung „Fastnacht in Franken“ ist die Kapelle nicht nur für Insider ein Begriff des herzhaften Kabarettis
Donnerstag,	23. April	20.00 Uhr	„Die Seelen im Feuer“ – Lesung mit Sabine Weigand in der Stadtbücherei Heilsbronn
		21.00 Uhr	Gang mit dem Nachtwächter durch Heilsbronn, Treffpunkt: Marktplatz
Freitag – Montag,	24. - 27. April		Frühlingsfest am Sternplatz in Neuendettelsau
Samstag,	25. April	09.00 Uhr	Nichtgewerblicher Flohmarkt am Sternplatz (Lindenallee) in Neuendettelsau
Samstag,	25. April	11.00 – 19.00 Uhr	Volleyball Stadtmeisterschaften in Windsbach
Samstag,	25. April	10.00 Uhr	Münsterführung „Auf den Spuren Bernhards von Clairvaux“; Treffpunkt: Münster Heilsbronn
Samstag / Sonntag,	25. / 26. April	10.00 Uhr	Eignungsprüfung des Windsbacher Knabenchors
Samstag,	25. April	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert des 1. Europa-Musikzuges Markt Dietenhofen in der Schulturnhalle
Mittwoch,	29. April	15.00 Uhr	„Von Klosterbrüdern und Museumsmäusen“ – Museumsführung für Kinder; Treffpunkt: Museum „Vom Kloster zur Stadt“, Heilsbronn <i>Bitte vorherige Anmeldung, 09872 806-52 oder 806-19</i>
Mai 2009			
Freitag,	01. Mai	06.30 – 13.00 Uhr	25. Maiwanderung über 6, 10 und 20 km und Nordic-Walking der Wanderfreunde Dietenhofen; Start und Ziel: Schulturnhalle
Freitag – Sonntag,	01. - 03. Mai	ganztags	Gewerbeschau an der Hubstraße in Neuendettelsau
Freitag,	01. Mai	09.30 bis 17.00 Uhr	Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau mit vielen Attraktionen für die ganze Familie auf dem Gelände der Diakonie in Neuendettelsau
Sonntag,	03. Mai	10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	Heimatismuseum im Schloss geöffnet Heimatismuseum im Schloss geöffnet
Mittwoch,	06. Mai	18.00 Uhr	„Mühlengeschichten – Mühlenmärchen“ Mühlenführung für Familien; Treffpunkt: Klostermühle Heilsbronn
		20.00 Uhr	Mühlenführung für Erwachsene; Treffpunkt: Klostermühle Heilsbronn <i>Bitte vorherige Anmeldung, 09872 806-52 oder 806-19</i>
Donnerstag,	07. Mai	19.00 Uhr	Geistliche Abendmusik mit dem Windsbacher Knabenchor Motetten aus verschiedenen Jahrhunderten, im Münster Heilsbronn
Freitag – Sonntag,	08. – 10. Mai		18. Külbinger Dorffest Veranstalter: Ortsvereine Külbingen
Samstag,	09. Mai	19.30 Uhr	Festabend „100 Jahre TV 09 Dietenhofen“ in der Schulturnhalle Dietenhofen
Samstag,	09. Mai	20.00 Uhr	Maitanz mit Musik aus den 60-er und 70-er Jahren der Volkstanzfreunde Dietenhofen im Saalbau Viehbeck, Seubersdorf
Sonntag,	10. Mai		Festgottesdienst zur 75. Jahrfeier mit Gemeindefest, Kirche, Jakobusgarten Veranstalter: Posaunenchor Großhaslach
Donnerstag,	14. Mai	19.00 Uhr	„Vater unser“ - Werke von Bach, Cornelius, Mendelssohn im Münster Heilsbronn
Freitag,	15. Mai		Schiller-Abend „Dieser Kuss der ganzen Welt“ im Refektorium in Heilsbronn

**Herzliche Einladung
zum 75jährigen Posaunenchorjubiläum
am 10. Mai 2009 in Großhaslach**



Programm

8.30 Uhr: Weckruf in allen Orten der Kirchengemeinde
mit den Posaunenchören des Bezirks

10 Uhr: Festgottesdienst in unserer Marienkirche
Festpredigt: Dekan Hans Stiegler
Musikalische Leitung: Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff

11.30 Uhr: Gemeinsames Standkonzert im „Jakobusgarten“
Musikalische Leitung: Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff

ab 11.30 Uhr: Bewirtung mit Mittagessen, Kaffee u. Kuchen

ab 13 Uhr: Musik am Nachmittag

13 Uhr Posaunenchor Petersaurach

14 Uhr Posaunenchor Heilsbronn

15 Uhr Posaunenchor Weißenbronn

16.30 Uhr: Musikalische Abendandacht mit Orgel, Hörnern und Gesang

Rahmenprogramm

Benefiz-Verlosung (Jungbläser/innen)
„Spielen wie vor 75 Jahren“ (KiGo-Team)
Filzen mit Kindern (Filzgruppe)
Coole Drinks (Jugend KG)
Turmbegehung (Pfr. i. R. Johannes Sperl)
Kirchenführung (Pfrin. Karin Hüttel)
Blechblasinstrumente (Posaunenchorverband)
Verkauf v. Eintrittskarten für „Harmonic Brass“

Herzliche Einladung zum Weckruf um 8.30 Uhr

Ort/Platz (Betreuerfamilie)	Posaunenchor
Großhaslach Dorfplatz (Fam. Rudelsberger)	Posaunenchor Großhaslach Chorleitung: Katrin Fröhlich
Großhaslach Bergstraße , (Fam. Bürkel)	Posaunenchor Immeldorf Chorleitung: Beate Großmann
Großhaslach, Apfelweg, (Fam. Wölzlein)	Posaunenchor Windsbach Chorleitung: Ulrich Oechslein
Großhaslach, Hirtenbuck , (Fam. Obergruber)	Posaunenchor Lichtenau Chorleitung: Ralf Fischer
Großhaslach, Talstraße (Fam. Täufer)	Posaunenchor Vestenberg Chorleitung: Willi Schneider
Großhaslach, Heilsbronnerstraße (Fam. Aschenbrenner/Hackl)	Posaunenchor Neuendettelsau: St. Laurentius und St. Nikolai Chorleitung: Margit Gebauer
Wustendorf, (Fam. Hummel)	Posaunenchor Bertholdsdorf, Chorleitung: Jürgen Böhm
Steinbach, (Fam. Schotterer)	Posaunenchor Bruckberg, Chorleitung: Susanne Meyer
Ketteldorf, (Fam. Bollmann)	Posaunenchor Reuth, Chorleitung: Walter Schmidt
Neuhöflein, (Fam. Wäger)	Posaunenchor Bürglein, Chorleitung: Hans Köpplinger

Kick einmal anders !!!

Menschenkicker - zum fünften

Eine Mannschaft (Verein, Firma oder Gruppe) besteht aus 6 Spielern + wahlweise maximal 3 Ersatzspieler - es können auch mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Termin: 11. Juli 2009 / ab ca. 15 Uhr
Wo: Sportplatz TSV Petersaurach
Startgeld: 15.- € pro Team
Anmeldefrist: ab sofort bis 19. Juni 2009



Da das Turnier heuer nachmittags stattfindet wird die Teilnehmerzahl auf 12 Teams begrenzt.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte bei:
Manfred Mittinger Tel.: 0170 / 2430671

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Sportfreunde Großhaslach

Theaterabend im Sportheim
zur Aufführung kommt:

„Feng Shui in der Bauernstüb“

ein Lustspiel, in drei Akten
von der Laienspielgruppe der
Spfr. Großhaslach

Termine:

18. April 20 Uhr
19. April 19 Uhr

Vorverkauf bei Bäckerei Peipp: 5 €
Abendkasse 6 €
Kinder von 6-12 Jahre 2,50 €

Literatur und Schokolade - wenn Naschwerk Schriftsteller inspiriert

Horst Prosch, Autor aus Wolframs-Eschenbach, liest aus verschiedenen Büchern zum Thema, u.a. aus "Der Duft der Schokolade" von Ewald Arenz. Die Lesung wird ergänzt durch Kostproben exzellenter Schokolade, die von einer ortsansässigen Konditormeisterin serviert wird. Eine Veranstaltung der besonderen Art; die Kostproben sind im Eintrittspreis von 4,00 € enthalten.

Ort:

Gemeindebücherei Neuendettelsau, Joh.-Flierl-Str. 19
Dienstag, 28. April 2009, Beginn: 19.30 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Großhaslach

Übungsplan
April-Mai
2009

Hier die nächsten Übungstermine für alle Aktiven
Ostermontag, 13. April 8.30 Uhr Gesamtübung und Jugend, anschließend gemeinsamer Frühschoppen mit Musik für alle Vereinsmitglieder
Atemschutzübung Dinkelsbühl Montag, 20. April
Übung Techn. Hilfeleistung Mittwoch 22. April (alle Aktiven)

Übung Jugendfeuerwehr nach Plan Mittwoch, 06. Mai

Ausbildung Erste Hilfe Mittwoch 13. Mai (alle Aktiven)

Besucht unsere Homepage und meldet Euch für die verschiedenen Newsletter an.

www.feuerwehr-grosshaslach.de

Jungen und Mädchen Lust auf Action und Spaß, dann zu uns. Ansprechpartner: Daniela Braun und Hans Rudelsberger jun.

Das Rote Kreuz Petersaurach



veranstaltet

vom 21. bis 24. Mai
einen 4 Tages ~ Ausflug
nach Südtirol in das
Land der Dolomiten
zur Apfelblüte.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- Fahrt im Luxusreisebus des BRK Erlangen
- Stadtrundfahrt / Stadtführung in Meran und Umgebung
- Weinprobe mit 5 Weinen in einer Südtiroler Kellerei
- Besuch von Schloß Trautmannsdorff mit seinen berühmte botanischen Gärten
- große Dolomitenrundfahrt mit einheimischen Reiseführer (Karersee; Grödnertal; Seiseralm; Kastelruth und vieles mehr)
- Hüttenzauber im Hotel mit einem südtiroler Musiker
- Aufenthalt in Kufstein der Perle Tirols
- Führung im modernsten Stadion der Welt, der Allianz-Arena in München

Anmeldung und weitere Info bei:

Roland Eischer, Külbingen, Telefon 09802 / 954711
oder 0160 / 90759075

SPD Ortsverein Petersaurach

Tagesfahrt am 01. Mai 2009 zur Barockstadt Bamberg

Anmeldung bitte bis spätestens 26.04.2009 bei
Hermann Hafenrichter, Fliederstr. 11, ☎ 09802/335.

18. Külbinger Dorffest

08. bis 10. Mai 2009

Freitag, 08. Mai 2009

17.00 Uhr **Schlachtschüssel** nach alter Tradition

21.00 Uhr **Rocknacht mit Shot a Duck**
Einlass ab 20.30 Uhr

Samstag, 09. Mai 2009

18.30 Uhr Zeltöffnung

20.00 Uhr Grußwort des 1. Bgm. Lutz Egerer
Unterhaltungsmusik mit den **4-Friends**
Barbetrieb

Sonntag, 10. Mai 2009

ab 11.00 Uhr reichhaltiger Mittagstisch

nachmittags Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm – u. a. Ponyreiten,
„Kinder für Kinder“

für Unterhaltung sorgt
Schnurrí Robert

Im Festzelt freuen sich die
Külbinger Vereine auf Ihren Besuch!

Girls - Day - Hallo Boys - Girls Day - Hallo Boys

Schießen ist eine absolut ruhige Sportart. Es trainiert die Konzentration, das in sich Hineinhören und die Geduld den richtigen Zeitpunkt zur Schussabgabe zu erkennen. Dies sind Fähigkeiten die auch in der Schule benötigt werden. Konzentration beim Lernen und innere Ruhe und Besonnenheit bei Prüfungen. Es stärkt den Teamgeist und die Teamfähigkeit. Schießen macht einfach Spaß. In unserem Verein findet ein regelmäßiges qualifiziertes Training mit gleichgesinnten Jugendlichen und einem netten Trainerteam statt. Neben dem Schießtraining kommt die Geselligkeit im eigenen Jugendraum und bei Ausflügen nicht zu kurz. Wir laden alle interessierten Mädchen und Buben ab 10 Jahre zum Schnuppertraining - das jeden Mittwoch und Freitag von 18.00 - 19.30 Uhr stattfindet - ein.

Wir vermieten auch:

Der Schützenverein Petersaurach vermietet das Schützenheim für Ihre diversen Feiern. Sollten Sie hierzu Interesse haben, bitte melden Sie sich bei unserem 2. Schützenmeister Gerwig Wilsch
☎ 09872-7433

FC Cobra Wicklesgreuth e.V.

Trainingszeiten Fußball, am Sportgelände:

E1-Jugend, U11 (Jhg. 98 - 01), Di. 18:00 - 19:30 Uhr
Thomas Nachtmann und Bernd Rathjen,
Tel.: 09802-951301 u. 80590

D7-Jugend, U13 (Jhg. 96 - 97), Mo. 17:45 - 19:15 Uhr und Mi. 18:00 - 19:30 Uhr
Andreas Mischak, Tel.: 09874 - 5363

C-Jugend, U15 (Jhg. 94 - 95), Mo. und Do. 18:00 - 19:00 Uhr

Alexander Stark, Tel.: 09874 - 66940

B-Jugend, U17 (Jhg. 92 - 93), Mo. 19:00 - 20:30 Uhr und Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Hans Hagelauer, Tel.: 09802 - 8826

Mädchen, U17 (Jhg. 92 - 96), Di. und Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Nicole Riedl, Tel.: 09802 - 958358

1. Mannschaft, Di. und Do. 19:30 - 21:00 Uhr

Peter Kaminski, Tel.: 09874 - 5816

AH. Mannschaft, Fr. 20:00 - 21:30 Uhr

Hans Hagelauer, Tel.: 09802 - 8826

Gymnastik, in der Turnhalle Petersaurach:

Damengymnastik, Do. 20:30 - 21:30 Uhr

Edeltraud Kaufmann, Tel.: 09802 - 7176

Skigymnastik, Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Edeltraud Kaufmann, Tel.: 09802 - 7176

Natürlich ist jederzeit Schnuppertraining möglich!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Mitgliedsbeiträge Jährlich:

Jugendliche bis einschl. 17 Jahre 15,-€, ab 18 Jahre männlich 42,- € weiblich 32,- €

Institut für Bildung und Begegnung in Heilsbronn lädt ein zu folgenden Veranstaltungen

Die Geburtsstunde der Pädagogik, Comenius und die Theologie des 17. Jh., Vortrag

Referent: Dr. Matthias Scherbaum, Bamberg
Donnerstag, 7. Mai 2009, 19.30 Uhr im Seniorenwohnstift Heilsbronn, Tiefgeschoß

Kräuter am Wegesrand, Vortrag, Sammeln, Lagern und Anwenden von Wildkräutern

Mittwoch, 27. Mai 2009, 19.30 Uhr, im Seniorenwohnstift Heilsbronn, Tiefgeschoß. Alle unsere Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter: www.ibb-heilsbronn.de oder rufen Sie uns an 09872-5925 (Herr Kempf), gerne senden wir Ihnen unser Jahresprogramm zu.

Schützenverein Petersaurach

Am 9. Mai 09 ab 20.00 Uhr veranstaltet der Schützenverein eine Ü 30 Plattenparty zum Tanzen im Schützenheim.

Genießen Sie diesen Abend bei flotter Musik mit DJ "HEIZUNG" in toller Atmosphäre mit speziellen Getränken und guter Stimmung. Die ganze Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Petersaurach

19.04.09 Quasimodogeniti

9.00 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Pfr.i.R. Sperl

22.04.09, Mittwoch

18:30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst im Pfarrhaus

26.04.09 Misericordias Domini

9.30 Uhr Petersaurach Gottesdienst u. KiGo Festgottesdienst

zur Jubelkonfirmation m. Abm., mit Posaunenchor

11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Petersaurach

28.04.09 Dienstag

20:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

29.04.09 Mittwoch

19:30 Uhr Elternabend für Konfirmanden 2010 im Gemeindezentrum

02.05.09, Samstag

11:00 Uhr Traugottesdienst Petersaurach

03.05.09 Jubilare

9.00 Uhr Petersaurach Gottesdienst u. KiGo

10.15 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst

10.30 Uhr Petersaurach Taufgottesdienst

07.05.09, Donnerstag

14:30 Uhr Seniorenkreis Petersaurach im Gemeindezentrum mit Herrn Bgm Egerer „Ein Jahr im Amt.“

20:00 Uhr Frauenkreis, Führung im Münster

Heilsbronn Treffpunkt 19:45 Uhr in Heilsbronn

10.05.09 Kantate

9.00 Uhr Gleizendorf, Gottesdienst Pfrin Kamm

10.15 Uhr Petersaurach Gottesdienst u. KiGo Konfirmandenvorstellung Pet.

11.05.09 Montag

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Kindergarten

16.05.09, Samstag

13:00 Uhr Trauung Petersaurach

17.05.09 Rogate

9.00 Uhr Petersaurach Gottesdienst Pfr i. R. Sperl u. KiGo

10.15 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst, Lektor Meier

21.05.09 Christi Himmelfahrt

9.00 Petersaurach Gottesdienst

Wir sind für Sie da:

Pfarramt: Pfrin Inge Kamm

Hauptstr.18, Petersaurach, Tel. 09872 / 7561

Pfarrbüro:

Katrin Wiesinger und Sandra Ruttmann

Tel. 09872 / 7561, Fax.: 09872 / 954470

Montag – Freitag: 10 - 12 Uhr

Mittwoch: 15 – 17 Uhr



Evang. Luth. Kirchengemeinde Großhaslach

Gottesdienste im April/Mai

19. April 1. Sonntag nach Ostern

9.00 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Posaunenchor / Kirchenchor/Pfrin.Hüttel

25. April Gottesdienst mit Beichte und Hl.Abenndmahl (Wein)

15.00 Uhr **zur Konfirmation**
Pfrin. Karin Hüttel

26. April Festgottesdienst zur Konfirmation

9.00 Uhr - Pfrin. Karin Hüttel/ Kindergottesdienst
mit Posaunenchor und Jugendchor
„Young voices“

18.00 Uhr Andacht zum Konfirmationsabschluss

3. Mai 3. Sonntag nach Ostern - „Jubilare“

9.00 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfr. Andreas von Heyl

10. Mai 4. Sonntag nach Ostern - „Kantate“

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 75-jährigem
Posaunenchorjubiläum
Posaunenchor, Pfrin Karin Hüttel
Dekan Hans Stiegler

16.30 Uhr **Geistliche Abendmusik** mit Orgel,
Hörnern und Gesang

17. Mai 5. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt;
mitgestaltet von Jugendlichen und den
neuen Konfirmanden
Pfrin. Karin Hüttel/Team/Band

21. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst „im Grünen“ am
Schotterer's Weiher, zusammen mit der
Kirchengemeinde Bruckberg
Pfrin. Karin Hüttel / Posaunenchor

24. Mai 6. Sonntag nach Ostern

9.00 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfrin. Annette Boxdorfer-Nickel

Jakobustreff

Offener Treff für Erwachsene

Dienstag, 21. April, 14-16.30 Uhr, Jakobushaus
„Als die Amerikaner kamen“. Filmmachmittag mit
dem Film „Die Brücke“. Anschließend Erfahrungsaus-
tausch und Gespräch.

**Herzliche Einladung zum Gemeindefest
anlässlich des
75-jährigen Posaunenchorjubiläums
am 10. Mai 2009 in und um
Marienkirche und Jakobushaus Großhaslach**

Programm

08.30 Uhr Bläser-Weckruf in allen Orten der
Gemeinde
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
11.30 Uhr Standkonzert der vereinigten
Posaunenchöre des Bezirks
Mittagessen, Eröffnung der Spielstraße, Hüpfburg
Ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
„Spielen wie vor 75 Jahren“
Benefiz-Verlosung
Musik am Nachmittag

Muttertags-Ständchen
Kirchenführung
Turmbegehung
Filzen mit Kindern
Attraktionen für Jung und Alt
16.30 Uhr Musikalische Abendandacht mit Orgel,
Hörnern und Gesang

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt: Pfrin. Karin Hüttel
Kirchplatz 1, Großhaslach, Telefon 09872 / 7600
Pfarramtsbüro: Sabine Weis
Telefon 09872 / 76 00, Fax / 95 60 82
Bürostunden: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
mittwochs u. freitags 8.30 - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Franziskus Neuendettelsau

Freitag, 17.04.

16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Hl. Messe (zum Dank, n.Mg. Weger)

2. SONNTAG DER OSTERZEIT B – Weißer Sonntag

Samstag, 18.04.

19.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse (für +
Mutter u. Oma Anna Blaser)

Sonntag, 19.04.

09.30 Uhr Hochamt (für + Ehemann Josef Abresche)

Montag, 20.04.

17.00 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Minis 4. Klasse
19.30 Uhr Pfarrheim. Kess-Erziehen – Elternkurs Teil 4.

Dienstag, 21.04.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet
08.30 Uhr Hl. Messe (für + Matty Quinn)
15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff –
Tauschbörse

Mittwoch, 22.04.

15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe (n. Mg.)
16.00 Uhr Pfarrh.: Gruppenst. Ministrantinnen (5.-7.
Kl.)
16.00 Uhr Pfarrh.: Gruppenstunde Ministranten (5.-7.
Kl.)
20.00 Uhr Pfarrheim: SA Liturgie „Fronleichnam“

Donnerstag, 23.04.

14.00 Uhr Rosenkranzgebet
14.30 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag (für +
Ehemann Engelbert Brendel)
15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag:
„Heilkräuter“. Die Apotheke der Natur
(Vorkommen, Anwendung und Wirkung).
(Roswitha Kresta)
17.00 Uhr 15. Weggottesdienst der Kommunionkin-
der: „Ich bleibe Jesu Freund.“

Freitag, 24.04.

14.30 Uhr Pfarrheim: FIRM Projekt PILGERN
19.00 Uhr Pfarrheim: Nachtreffen Exerzitien im Alltag

Fastenzeit 2009 mit Hl. Messe (für +
Walburga Schröter) und Agape

Samstag, 25.04.

15.00 Uhr Neuendettelsau: Möglichkeit zum Empfang
des Sakramentes der Versöhnung
(Beichte), bes. für die Kommunionkinder

3. SONNTAG DER OSTERZEIT B

Sonntag, 26.04.

09.30 Uhr Hochamt (mit Weihrauch; für die
Pfarrgemeinde)
anschl. Franziskusüberl: Frühschoppen

Montag, 27.04.

19.30 Uhr Pfarrheim. Kess-Erziehen – Elternkurs Teil 5.

Dienstag, 28.04.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Gebetskette zur
„Woche für das Leben 2009 – Gemeinsam
mit Grenzen leben“
08.30 Uhr Hl. Messe zur Woche für das Leben
15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff –
Tauschbörse
17.00 Uhr 1. Probe der Kommunionkinder
18.00 Uhr Heilige Messe mit Kommunionkindern (für
+ Josef Appel u. Heinrich Seiß)

Mittwoch, 29.04.

19.00 Uhr Bußgottesdienst besonders für Eltern und
Angehörige der Kommunionkinder mit
anschl. Gelegenheit zum Empfang des
Sakramentes der Versöhnung
20.15 Uhr Pfarrhaus/Oratorium: „Komm und sieh...“
Meditationsabend (Werner-Wicke)

Donnerstag, 30.04.

17.00 Uhr 2. Probe der Kommunionkinder
18.00 Uhr Hl. Messe mit Kommunionkindern (für +
Walburga Kreszentia u. Hans Zinßel)
19.30 Uhr Pfarrheim: Frauen – Zeit für uns Frauen –
Frauenzeit: „Zeit für mich und meinen Kör-
per“. Naturheilkunde für die Frau. (Sandra
Mayer, Heilpraktikerin)

Freitag, 01.05.

- 18.30 Uhr Neuendettelsau: Rosenkrangebet in der Gebetskette zur „Woche für das Leben 2009 – Gemeinsam mit Grenzen leben“
- 19.00 Uhr Neuendettelsau: Hl. Messe zur Maieröffnung (für + Maria Concetta Carpinone Pozan; m.Gd. für + Karl Friedrich Philipp Schulz)

Samstag, 02.05.

- 10.30 Uhr Trauung Julia Buss & Florian Däubler, Neuendettelsau
- 14.30 Uhr Feier der Buße und Versöhnung für Kommunionkinder
- 16.00 Uhr Taufe Felix Frauenhuber, Neuendettelsau

4. SONNTAG DER OSTERZEIT B**Sonntag, 03.05.**

- 10.00 Uhr Hochamt mit feierlicher Erstkommunion (für die Pfarrgemeinde, festlich gestaltet vom Kirchenchor)**
- 17.30 Uhr Feierliche Dankandacht der Erstkommunionkinder und ihrer Familien

Montag, 04.05.

- 17.00 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Minis 4. Klasse
- 19.30 Uhr Maiandacht

Dienstag, 05.05.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr Hl. Messe
- 15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse
- 19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 06.05.

- 15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe
- 16.00 Uhr Pfarrh.: Gruppenst. Ministrantinnen (5.-7. Kl.)
- 19.30 Uhr Maiandacht
- 20.15 Uhr Pfarrhaus/Oratorium: „Komm und sieh...“ Meditationsabend (Schmid)

Donnerstag, 07.05.

- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hl. Messe (f. + Lydia Kaluza)
- bis 20.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Freitag, 08.05.

- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Eltern Heinrich u. Bruder Josef, n.Mg. Willmann)

Samstag, 09.05.

- 13.00 Uhr Trauung Silvia Gerzen & Karsten Göttlich, Petersaurach

5. SONNTAG DER OSTERZEIT B – Muttertag**Samstag, 09.05.**

19.00 Uhr Wicklesgreuth: keine Vorabendmesse

Sonntag, 10.05.

- 09.30 Uhr Hochamt (für + Manuel Halbmann u. Angeh.)
- 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 11.05.

- 19.30 Uhr Maiandacht

Dienstag, 12.05.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr Hl. Messe
- 15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse
- 19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 13.05.

- 19.30 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 14.05.

- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.05.

- 14.30 Uhr Pfarrheim: FIRM Projekt PILGERN
- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Angeh. Weger)

Ihre Pfarrei:	St. Franziskus, Nelkenstr. 6, 91564 Neuendettelsau Tel: 09874/339 Fax: 09874/335 Mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de
----------------------	---

Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation in Wicklesgreuth.

Danke auch an Herrn Pfarrer Ebeling und Herrn Florian Christ für den schönen Gottesdienst und die tolle Konfirmationszeit.



Wicklesgreuth im März, 2009

*Bernd Braun
Josephin Haas
Justin Kraneis
Franxisca Kruck
Bastian Melcher*

*Nadine Oshier
Christoph Scholl
Ricarda Töttels
Christoph Schülein*

„ Von Gott beschirmt in das Leben“



**Wir bedanken uns herzlich für die Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation, auch im Namen
unserer Eltern**

Danke auch Frau Pfarrerin Kamm, Herrn Mike Hofmann und Herrn Florian Christ für die schönen Gottesdienste und allen, die dazu beigetragen haben.

Arnold Felix
Bauhammer Sabrina
Johnston Justin
Eischer Jessica
Fiegl Andreas
Funke Lena
Geißelsöder Julia
Gorbunov Edgar
Grötsch Florian
Hausmann Johann
Körber Michael
Kramer Sophia-Maria
Mackey Jessica
Mason Yolanda

Maurer Mark
Müller Annette
Obergruber Steffen
Östreicher Silvie
Pöllet Rene
Puczka Felix
Rütz Jessica
Schäf Lukas
Scheibert Oliver
Schmidt Kevin
Seitzinger Tobias
Sichermann Annika
Tabler William
Weber Laura
Westphal Andre

Petersaurach, im April 2009

Danksagung

Statt Karten

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.

Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen

Luise Zirkelbach

Wir danken herzlich für Ihre Anteilnahme. Dank
auch Frau Pfarrerin Starke für ihre tröstlichen
Worte.

Familien Zirkelbach und Köhn

März 2009

Junge Familie mit 2 netten Mädchen sucht Leihoma
oder Leihopa, ☎ 09802/952870

Garage und Stellplatz ab 01.06.2009 in
Petersaurach, Meisenweg 11 zu vermieten.
☎ 09872/1858

Ende des amtlichen Teils